

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Schule, Sport, Facility Management und Gesundheit

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Erhöhung der personellen Unterstützung im Gesundheitsamt Pankow zur Eindämmung der zweiten Pandemiewelle durch die Bundeswehr

Beschluss-Nr.: VIII-1961/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 25.05.2021 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:
VIII- 1312/2020

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

2. Zwischenbericht

Erhöhung der personellen Unterstützung im Gesundheitsamt Pankow zur Eindämmung der zweiten Pandemiewelle durch die Bundeswehr

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 36. Sitzung am 11.11.2020 angenommenen Beschlusses der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1312

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der zuständigen Senatsverwaltung eindringlich dafür einzusetzen, dass durch einen entsprechenden Antrag auf Amtshilfe durch die Bundeswehr (Hilfeleistung der Bundeswehr im Rahmen der technischen Amtshilfe gem. 35 Absatz 1 GG) eine signifikante personelle Verstärkung des Gesundheitsamtes Pankow durch weitere Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr zeitnah realisiert werden kann.

Aufgrund der derzeit fehlenden bezirkseigenen Räumlichkeiten zur Einrichtung der notwendigen zusätzlichen Arbeitsplätze zur Unterstützung des Gesundheitsamtes wird dem Bezirksamt empfohlen, sich bei der Senatsverwaltung für Finanzen umgehend dafür einzusetzen, dass eine unverzügliche und unbürokratische Anmietung von geeigneten Büroräumen dem Bezirk Pankow ermöglicht wird.

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Die Unterstützung der Bundeswehr wurde bis Mai 2021 ununterbrochen fortgeführt. Das entsprechende Amtshilfeersuchen dafür wurde bisher zentral durch die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung (SenGPG) für alle Bezirke gestellt. Ab der 20. Kalenderwoche 2021 müssen die Bezirke eigene Amtshilfeersuchen an die Bundeswehr richten, die dann jeweils einzeln von der Bundeswehr auf Basis der Lagebilder etc. geprüft werden. Eine pauschale Entsendung von Soldat:innen in alle bezirklichen Gesundheitsämter ist dann nicht mehr möglich. Dementsprechend hat das Bezirksamt einen weiteren Antrag auf

Amtshilfe am 26. April 2021 ab der 20. Kalenderwoche gestellt. Diesem wurde im Wesentlichen entsprochen und die Amtshilfe bis zum 30.06.2021 verlängert. Die Verlängerung erfolgt jeweils monatlich und immer auf Grundlage des Lagebildes der Bundeswehr, der allgemeinen Pandemielage sowie dem Nachweis der Dienststellen über die Nichtbesetzung der Stellen durch zivile Dienstkräfte. Dem im Amtshilfeersuchen gestellten Antrag nach einem verlängerten Einsatz von Sanitätssoldat:innen wurde dabei seitens der Bundeswehr, wie auch in den übrigen Bezirken, nicht entsprochen. Das Bezirksamt Pankow muss für den Einsatz der Bundeswehrsoldat:innen die Hygienemaßstäbe der Bundeswehr garantieren und die Bereitstellung und Durchführung der Antigentestungen sicherstellen. Das Bezirksamt kommt diesen Auflagen nach.

In der Spitze waren im Bezirksamt mittlerweile bis zu 25 Soldat:innen eingesetzt. Berlinweit waren es bis zu 1.400 Soldat:innen. Aktuell sind Berlinweit über 500 Soldat:innen eingesetzt, insbesondere auch zur Unterstützung der Impfkampagne in den Impfzentren sowie den mobilen Impfteams. Im Rathaus Pankow sind derzeit 10 Soldat:innen zur Kontaktpersonennachverfolgung im Einsatz, um eine zeitnahe Kontaktaufnahme von Kontaktpersonen zu gewährleisten. Weiterhin unterstützen sie die Corona-Hotline bei der Quarantänebetreuung.

Die im Abstrichteam eingesetzte letzte Sanitätssoldatin wurde zum 30.04.2021 abgezogen und wird auch zukünftig (siehe oben) nicht wieder ersetzt. Sie war in der Teststelle im Gesundheitsamt bei der Testung von engen Kontaktpersonen eingesetzt. Anfang Februar 2021 wurden bereits die vier Sanitätssoldaten im Hintergrunddienst des Abstrichteam zurückbeordert.

Die zunehmend komplexer werdenden Aufgaben (Auftreten von Mutationen, Impfungen, Schnelltestangebote, Erstellung von Bescheinigungen, Anpassung der Gesetzgebung und Risikogebietsänderungen) erfordern zur qualitätsgerechten Aufgabenwahrnehmung eine immer detailliertere Einarbeitung und ständige Schulungsbereitschaft bei den beteiligten Mitarbeitern. Durch den häufigen Wechsel der Soldat:innen ist der organisatorische und personelle Aufwand der Schulungsmitarbeiter:innen der Kontaktpersonennachverfolgung im Rathaus Pankow sehr hoch.

Durch die Rückübertragung der von den in der Kontaktpersonennachverfolgung und Hotline genutzten Räumlichkeiten an das bezirksamtsinterne Personal zur Erfüllung ihrer originären Aufgaben musste dringend eine Alternativlösung gefunden werden. So wurden zusätzliche Räumlichkeiten in der Berliner Straße 112a angemietet. Diese mussten allerdings komplett mit Mobiliar und IT-Technik ausgestattet werden und werden ab Mai 2021 genutzt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Derzeit nicht bezifferbar

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

keine

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne
Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Facility
Management und Gesundheit